

1825.

19/11.

370.

von Alkenstein
Carl Sigmund Franz
Freiherr von Plein zum

Kreuzritter

Gemeindeglied.

gestorben am 14. Mai 1880.

geboren zu Ansbach in Franken 1769 am
1. Oktober, trat in Franken zuerst als
Kulturm. bei Ministerium von Hardenberg
in Pöhl. gründl. Amtsdienst, ging späterhin
mit demselben nach Berlin und wurde
bei Ausbruch des Krieges 1806 gefangen
genommen.

In Kassel, nachher in die Hauptstadt von
Sachsen, wurde er in seiner Zeit.
mit gezogen. Hardenberg bewies ihm
allg. Wohlthat zu dem Ansehen,
daß er ein williger Verwaltungsmann bei
Kassel begründete, mit ungenutzten
Punkten und kleinen philosophischen
Schriften und Aufsätzen, wußte er
in diesen seinen feldern einen großen
Erfolg zu erzielen.

Nach dem großen Aufstand der
Jahre im Jahr 1813 wurde er aus-
geschieden in die deutsche Verwaltung
berufen.

Im Jahr 1815 beauftragte er den K. K.
Kriegs- und Polizeiminister, daß
die prov. Parlements.

Im Jahr 1817 wurde er als einer
der drei Kommissarien, welche
in Ansbach die prov. K. K.
Verwaltung des Landes in
den prov. Pöhlern durchzuführen
sollten, die wichtigsten
und wichtigsten Punkte.

Nach dem Tode dieses großen
Staatsmannes und späterhin zu
Pöhl, wurde er im November
Jahre zum Minister der Kultur
ernannt.

Unter seiner Leitung wurde die
Universität Bonn gegründet.